

Irland Entdecken

Obwohl Tuam selbst eher ruhig ist und es nur wenige Freizeitmöglichkeiten bietet, gibt es in der Umgebung zahlreiche lohnenswerte Reiseziele, die sich ideal für Tages- oder auch Wochenendausflüge eignen. Am besten lässt sich Irland mit dem Auto erkunden, doch mit etwas Planung lassen sich viele Orte auch gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen. Wer mit dem Bus reist, sollte jedoch mehr Zeit einplanen, da es nicht immer direkte Verbindungen gibt und dadurch längere Fahrtzeiten entstehen können.



Burren National Park

Der Burren Nationalpark liegt in der Grafschaft Clare und ist für alle etwas, die gerne wandern gehen oder sich für Geologie interessieren. Die Landschaft ist von wunderschönen Kalksteinformationen geprägt und bietet einen wunderschönen Ausblick. Es gibt viele Wanderwege in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen. In jedem Fall benötigt man festes Schuhwerk und sollte für die längeren Routen Snacks und Getränke mitnehmen.

Mit dem Bus braucht man sehr lange zum Park, weshalb ein Mietwagen sehr zu empfehlen ist. Eine gute Parkmöglichkeit befindet sich mitten im Nationalpark an der Kreuzung von L1112 und Green Roads. Diese ist auch als Gortlecka Crossroads bekannt und kann einfach in Google Maps eingegeben werden. Wir haben am Rand der angrenzenden Straßen geparkt. Von Gortlecka Crossroads aus sind alle Wanderwege direkt erreichbar. Sollte man sich doch dazu entscheiden, mit dem Bus fahren zu wollen, kann man zunächst nach Corofin fahren und von dort den kostenlosen Shuttle zum Park nehmen.

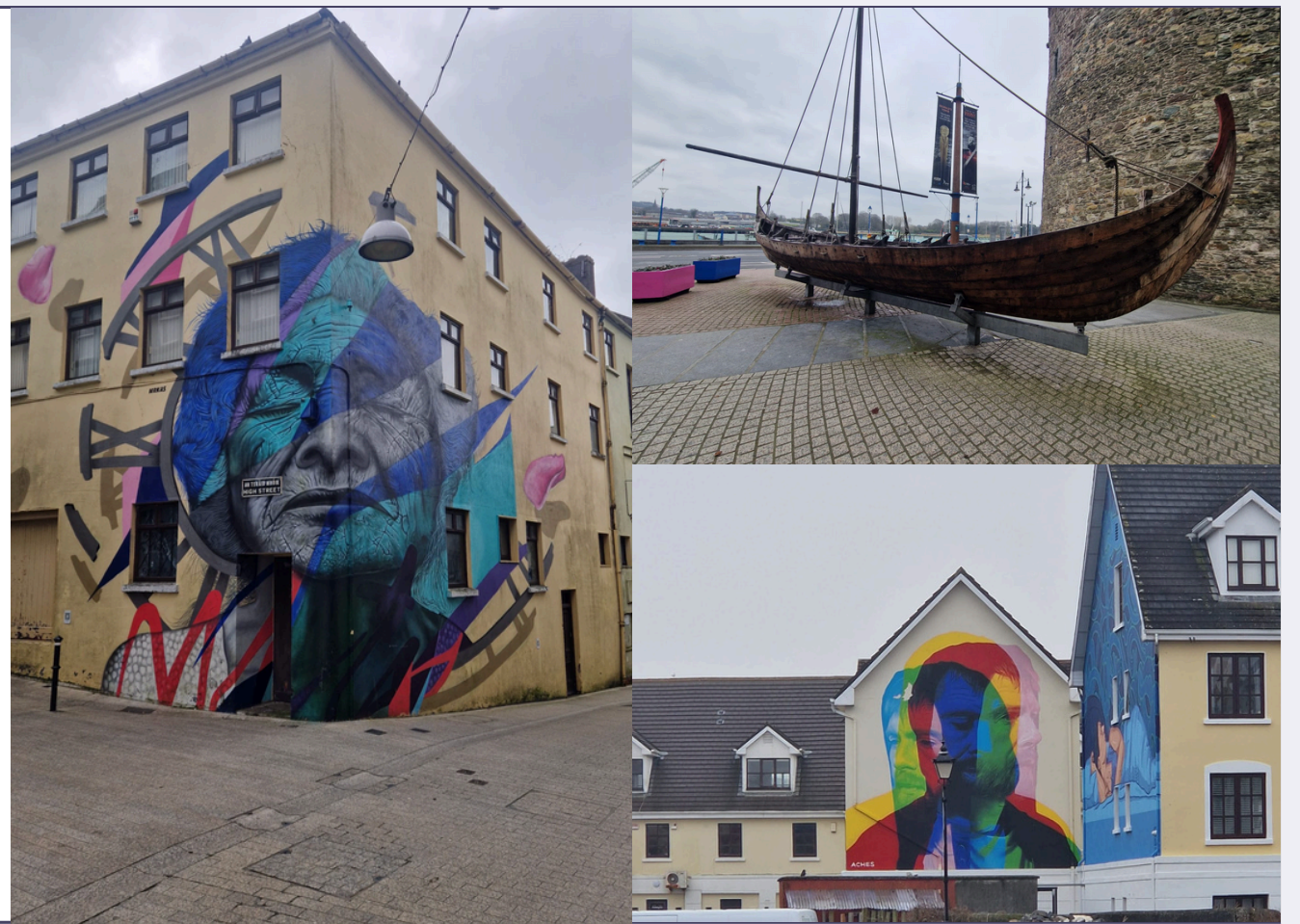


Waterford

Sehr zu empfehlen ist die Stadt Waterford. Waterford liegt an der Südostküste und ist eine der ältesten Städte Irlands. Besonders bekannt ist sie für ihre Wikinger Geschichte. Es lohnt sich den sogenannten Freedom Pass zu kaufen, welcher einem Zutritt zum Medieval Museum, dem Bishop's Palace, dem Irish Museum of Time, dem Irish Silver Museum sowie der Christ Church Cathedral ermöglicht. In dem Ticket ist zudem ein geführter Rundgang durch das Viking Trial enthalten. Die Tour dauert ungefähr 40 Minuten und gibt einen interessanten Einblick in die Wikinger Geschichte Irlands. Während der Tour wurden wir auf das sogenannte Waterford Walls Festival hingewiesen, dass jährlich stattfindet und ein besonderes Highlight ist. In der Innenstadt sieht man zahlreiche Wandgemälde, die von Künstler:innen aus der gesamten Welt gemalt wurden. Da das Street Art Festival allerdings im August stattfindet, konnte ich dies nicht selbst vor Ort miterleben.

Essen und Trinken

- Code Coffee (die beste heiße Schokolade)
- The Reg (Restaurant/Pub mit Livemusik)
- New Kashmir Tandoori Indian Restaurant



St. Patrick's Day

Ich hatte während meines Aufenthaltes in Irland das Glück den St. Patrick's Day miterleben zu dürfen. St. Patrick's Day ist ein wichtiger Nationalfeiertag und wird immer am 17. März gefeiert. Es gibt eine große Parade mit farbenfrohen Festwagen (ähnlich wie an Karneval in Köln oder Düsseldorf), Tänzern und Musikgruppen aus der ganzen Welt. In den Pubs gibt es Live-Musik und die ganze Stadt ist geschmückt wie beispielsweise mit der irischen Flagge, Kleeblättern, ... Viele Menschen laufen mit grünen Accessoires herum. Doch nicht nur in Dublin wird St. Patrick's Day ausgiebig gefeiert, sondern auch in kleineren Städten und Dörfern gibt es Paraden. Wir haben uns dazu entschieden am Sonntag vor St. Patrick's Day nach Dublin zu fahren, da am gesamten Wochenende um St. Patrick's Day herum Feierlichkeiten stattfinden. Tipp: Wenn ihr an St. Patrick's Day selbst nach Dublin fahren wollt, solltet ihr euer Busticket spätestens eine Woche vorher buchen, da die Busse sonst ausgebucht sind.

Essen und Trinken

- Two Boys Brew (Frühstück, Lunch und Sandwiches)
- Lovinspoon (Sandwiches)
- Beanhive Coffee (kleines Café mit leckeren Muffins und gutem Kaffee)

